



Ausgezeichnet antirassistisch: Das Courage-Team des Vilbeler Gymnasiums.

GBG

Schule mit Courage

BAD VILBEL Georg-Büchner-Gymnasium duldet keine Ausgrenzung

Das Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) bekam als erste Schule in Bad Vilbel den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Es handelt sich dabei um die Auszeichnung einer internationalen Initiative mit entsprechendem Netzwerk. Landeskoordinator Yanni Fischer übergab laut Mitteilung der Schule die Urkunde.

Dabei betonte die Vorsitzende der Schülervertretung, Luna Evans, dass Meinungsfreiheit nicht bedeute, Menschen ausgrenzen zu dürfen, weil sie anders sind, und dass dieser Titel wichtig ist, um im Alltag immer wieder dagegen zu sensibilisieren. Die örtliche Grünen-Landtagsabgeordnete Kathrin Anders und der Vorsitzende der Grünen in Bad Vilbel, Clemens Breest, Bürgermeister Thomas Stöhr und Stadtparlamentsfraktionsvorsitzende Irene Utter (beide CDU) gratulieren der Schulgemeinde. Anders: „Vorbildlich, wie sich Schüler- und Lehrerschaft gegen Diskriminierung und Ausgrenzung engagieren. Ein solch entschlossenes Engagement ist ein starkes Zeichen für eine inklusive Ge-

NETZWERK GEGEN RASSISMUS

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ursprünglich eine europäische Jugendinitiative mit einem entsprechenden Netzwerk. Nationale Koordinierungsstellen gibt es in Belgien (seit 1988), wo das Projekt entstand, den Niederlanden (seit 1992), Deutschland (seit 1995), Österreich (seit 1999) und Spanien (seit 2002).

Schulen, die ausgezeichnet werden möchten, einigen sich in einer Selbstverpflichtung mehrheitlich

darauf, aktiv gegen Rassismus vorzugehen. Über diese Grundidee hinaus wird das Projekt in den einzelnen Ländern unterschiedlich umgesetzt, wobei die nationalen Besonderheiten der Schullandschaft berücksichtigt werden.

Anfang 2018 waren in Deutschland mehr als 2500 Schulen sowie mehr als 300 außerschulische Kooperationspartner am Netzwerk beteiligt. www.m.schule-ohne-rassismus.org.

www.m.schule-ohne-rassismus.org.

sellschaft, die niemanden aufgrund seines Anderssein außen vorlässt.“ Breest: „Für Bad Vilbel ist zu wünschen, dass andere Schulen dem Beispiel folgen und sich ebenfalls zu Schulen mit Courage erklären.“

„Es ist wichtig, gerade junge Menschen in unserem Alter für das zu sensibilisieren, was in unserem Umfeld vor sich geht. Wir sind die Generation, die mit den Entwicklungen, mit allem, was wir zulassen oder wovon die Augen verschließen, am längsten leben muss“, betonen

Isabel Reichert und Anna Ritter vom Courage-Team.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein deutschlandweites Schulprojekt. Es bietet Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Das GBG ist bereits die 104. Schule in Hessen, die sich zum Einsatz gegen Diskriminierung verpflichtet. www.m.schule-ohne-rassismus.org.